Streich-Quintett Nr.2 Op.111 G-dur Komponiert im Sommer 1890 in Bad Ischl Uraufführung Nov. 1890 Berlin Joachim-Quartett und in Wien Rosé-Quartett Edited by Johannes Brahms Orfeo Mandozzi (1833-1897)Allegro non troppo ma con brio (.=66-72) 2015 Violoncello Viola I 10 V<u>iolin</u>e I Violine II 15 Violine II mf 25 Viola I pizz. Viola II 31 arco  $\mathbf{B}$ 2 Viola II 36 pizz. arco Viola I Violine II 42 cant. Violine I Violine II 47

Kalbeck, der erste Brahms-Biograph, berichtet eine Anekdote: Nach einer Probe des Werkes habe er den Komponisten gefragt, ob es nicht die geheime Überschrift "Brahms im Prater" habe. Dieser soll vergnügt schmunzelnd erwidert haben: "Getroffen" und soll mit schelmischem Augenblinzeln hinzugefügt haben: "Nicht wahr? Und die vielen hübschen Mädchen drin.

Viola II

<sup>&</sup>quot;Die an Walzer erinnernden Abschnitte mögen ein Indiz dafür sein, dass der Bericht zutreffen könnte.





















